

# Keimfähigkeit Chamaecereus & Hildewintera

Beitrag von „Michael.K“ vom 7. September 2012, 04:53

zumindest bei Echinocereen und Coryphanthen, aber auch vielen Mammillarien keimen die Samen oft erst im 2. oder gar 3. Jahr, sprich sie brauchen eine lange Keimruhe. Ich war selber schon am verzweifeln, weil viele Ec. reichenbachii oder auch engelmannii, mapimiensis ums verrecken nicht keimen wollten. Die besten Keimerfolge hatte ich da nach 3 Jahren. Samen werfe ich generell auch erst nach 3 Jahren weg, man kann ja nie vorhersagen was passiert. Brauch ja nur blöde was passieren- die Aussaat verfault, verbrennt, vertrocknet, fällt runter..... da wäre es unverzeihlich wenn da nix auf Reserve da wäre, besonders bei 1xigen Hybriden. Auch bei den besonders kleinwüchsigen und großblütigen Mamillarien ist das so. Frischer Samen von z.B. M. herrerae, goldii, lythii.... keimen gar nicht, älterer dagegen teilweise 100%